



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ erhöht Finanzziele

GRAZ, 24. JÄNNER 2024. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ veranstaltet heute, am 24. Jänner, in Leipzig seinen Capital Markets Day 2024. Die Vorstandsmitglieder von ANDRITZ präsentieren Informationen zu Themen wie Unternehmensstrategie und deren Umsetzung, Marktaussichten und weitere strategische Ziele.

ANDRITZ gibt folgende neue Ziele bekannt, die bis 2026 erreicht werden sollen:

- Umsatzsteigerung auf über 10 Milliarden EUR
- EBITA-Marge über 9%
- Konzernergebnis über 6% vom Umsatz

Darüber hinaus plant ANDRITZ, seine erfolgreiche M&A-Strategie fortzusetzen. Der Fokus liegt hierbei auf Service und Digitalisierung.

Die Präsentationen sind auf der ANDRITZ-Website unter andritz.com/investoren verfügbar.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung wird ebenfalls auf der Website zugänglich gemacht.

– Ende –



Seite: 2 (von 2)

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Die Presse-Information steht unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Susan Trast

Vice President Group Communications and Marketing

susan.trast@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seine Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydropower und Environment & Energy – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 30.000 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 80 Ländern.